

10.02.92

Fz

21 Seiten

Verordnung

des Bundesministers der Finanzen

Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich
zwischen Bund und Ländern im Ausgleichsjahr 1992

A. Zielsetzung

Mit der Verordnung soll der vorläufige Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern im Ausgleichsjahr 1992 geregelt werden.

Dabei ist davon auszugehen, daß nach Aufteilung des Länderanteils an der Umsatzsteuer in einen West- und einen Ostanteil die Umsatzsteuerverteilung und der Finanzausgleich unter den Ländern nach § 2 bzw. § 11 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern jeweils getrennt innerhalb der Gruppe der alten und der jungen Länder durchgeführt wird. Der Anteil des Landes Berlin am Länderanteil an der Umsatzsteuer wird im Verhältnis seiner Einwohnerzahl berechnet. Am Finanzausgleich unter den Ländern nimmt das Land Berlin bis auf weiteres nicht teil.

B. Lösung

Nach § 14 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern ist während des Ausgleichsjahres der sich auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen errechnende Umsatzsteuer- und Finanzausgleich unter den Ländern zahlungstechnisch mit der Ablieferung des Bundesanteils an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer durch Zu- bzw. Abschläge abzuwickeln.

95/92

Die vorläufige Bemessung der Umsatzsteuerverteilung sowie des Finanzausgleichs unter den Ländern ist dabei nach § 13 S. 2 Nr. 1 des Gesetzes auf der Basis vorjähriger Steuereinnahmen und der Einnahmen aus der bergrechtlichen Förderabgabe (nur Länderfinanzausgleich) zu berechnen. Die Abwicklung im einzelnen ergibt sich aus dem Gesetz.

Bei den jungen Ländern wird § 13 S. 2 Nr. 1 des Gesetzes in der 1. Verordnung für 1992 noch analog angewendet, da für sie die länderweisen Steuereinnahmen nur für einen Teil des Jahreszeitraums 1.10.1990 - 30.9.1991 vorliegen. Deshalb wird insoweit das für 1991 insgesamt geschätzte Aufkommen im Beitrittsgebiet zugrunde gelegt. Es wird den einzelnen Ländern im Verhältnis ihres im Zeitraum 1.1.1991 - 30.9.1991 erzielten örtlichen Steueraufkommens zugeordnet.

Der Länderanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer wird nach § 14 Abs. 2 des Gesetzes den Ländern in monatlichen Teilbeträgen überwiesen.

Durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen während des laufenden Jahres sowie Endabrechnungen nach Jahresabschluß werden die Unterschiede zwischen dem auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen vollzogenen Umsatzsteuer- und Finanzausgleich unter den Ländern und dem sich nach den Isteinnahmen und den Einwohnerzahlen des Rechnungsjahres ergebenden Ausgleich bereinigt.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine. Die Verordnung regelt lediglich Einzelheiten des Vollzugs der vom Finanzausgleichsgesetz vorgeschriebenen Einnahmeumverteilung unter den Ländern während des Ausgleichsjahres 1992.

10.02.92

Fz

Verordnung

des Bundesministers der Finanzen

Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich
zwischen Bund und Ländern im Ausgleichsjahr 1992

Der Chef
des Bundeskanzleramtes
021 (431) - 526 11 - Fi 90/92

Bonn, den 10. Februar 1992

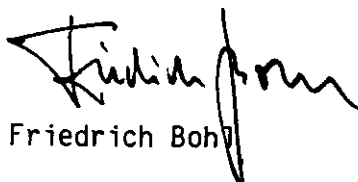
An den
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die von dem Bundesminister der Finanzen zu erlassende

Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den
Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichs-
jahr 1992

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Abs. 2
des Grundgesetzes herbeizuführen.


Friedrich Bohm

Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den
Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichs-
jahr 1992

Vom 1992

Auf Grund des § 14 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzaus-
gleich zwischen Bund und Ländern in der Fassung der Bekannt-
machung vom 28. Januar 1988 (BGBl. I S. 94) verordnet der
Bundesminister der Finanzen:

§ 1

Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs im Ausgleichsjahr 1992

(1) Zum vorläufigen Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und
des Finanzausgleichs unter den Ländern im Ausgleichsjahr
1992 wird der Zahlungsverkehr nach § 14 Abs. 1 des Gesetzes
in der Weise durchgeführt, daß die Ablieferung des Bundes-
anteils an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Um-
satzsteuer auf die folgenden Hundertsätze erhöht oder
vermindert wird:

Baden-Württemberg	88,3 vH
Bayern	69,5 vH
Berlin	60,7 vH
Brandenburg	30,7 vH
Bremen	12,5 vH
Hamburg	86,2 vH
Hessen	84,4 vH
Mecklenburg-Vorpommern	-
Niedersachsen	25,2 vH
Nordrhein-Westfalen	73,5 vH
Rheinland-Pfalz	55,0 vH
Saarland	24,0 vH
Sachsen	-
Sachsen-Anhalt	-
Schleswig-Holstein	45,4 vH
Thüringen	-

(2) Die zuständigen Landeskassen liefern die vorläufigen Einnahmen des Bundes nach Absatz 1 am Tage des Aufkommens an die Bundeshauptkasse ab. Soweit dies aus zwingenden Gründen nicht möglich ist, sind die Einnahmen täglich in Höhe des geschätzten Aufkommens abzuliefern; der Ausgleich mit dem tatsächlichen Aufkommen ist unverzüglich durchzuführen.

(3) Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen leisten im Zahlungsverkehr nach den Absätzen 1 und 2 keine Zahlungen auf den Bundesanteil an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer. Auf den durch den Bundesanteil nicht gedeckten Teil ihrer Ansprüche aus dem vorläufigen Umsatzsteuer- und Finanzausgleich überweist der Bundesminister der Finanzen an monatlichen Vorauszahlungen an Mecklenburg-Vorpommern 44.711.000 DM, an Sachsen 10.384.000 DM, an Sachsen-Anhalt 52.450.000 DM und an Thüringen 55.562.000 DM. Die Zahlungen werden am 15. eines jeden Monats fällig.

(4) Auf den Länderanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer entrichtet der Bundesminister der Finanzen am 15. eines jeden Monats eine Abschlagszahlung auf der Grundlage des Aufkommens des Vormonats. Im jeweils darauffolgenden Monat werden gleichzeitig die mit der Abschlagszahlung des Vormonats zuviel oder zuwenig gezahlten Beträge verrechnet.

(5) Der nach § 1 Abs. 2 Satz 3 des Gesetzes in Monatsbeträgen mit den Einfuhrumsatzsteuerzahlungen des Bundes nach § 14 Abs. 2 des Gesetzes vorläufig zu berechnende Beitrag der Länder zu den Lasten des Fonds "Deutsche Einheit" wird außer auf Berlin (West) vorläufig auch auf die anderen zahlungspflichtigen Länder nach der Einwohnerzahl verteilt.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1992 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den

Der Bundesminister der Finanzen

B e g r ü n d u n g

Allgemeines

Nach § 14 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 1988 (BGBl. I S. 94) regelt der Bundesminister der Finanzen zur Durchführung des Gesetzes jährlich den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs während des Ausgleichsjahres durch Rechtsverordnung. Die Rechtsverordnung bedarf der Zustimmung des Bundesrates.

Zu § 1

1. Die Vorschriften über die vorläufige Bemessung und den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern während des Ausgleichsjahres sind in den §§ 13 und 14 des Gesetzes enthalten. Die Vorschriften des § 13 des Gesetzes sind für die Länder des Beitrittsgebietes und den früheren Ostteil Berlins für die 1. Verordnung 1992 wegen des Fehlens relevanter Daten über die Steuereinnahmen im 4. Vierteljahr 1990 und der Realsteuerkraftzahlen nur analog anwendbar.
2. Für die Länder des alten Bundesgebiets ist die vorläufige Bemessung des Finanzausgleichs unter den Ländern für das Ausgleichsjahr 1992 nach § 13 des Gesetzes auf der Grundlage der Steuereinnahmen und Einnahmen aus der bergrechtlichen Förderabgabe der Länder in der Zeit vom 1. Oktober 1990 bis 30. September 1991, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage im gleichen Zeitraum und der Realsteuergrundbeträge der Gemeinden im Kalenderjahr 1990 in den Anlage 1 und 2 errechnet worden.

Die Steuereinnahmen der Gemeinden und Hansestädte wurden dabei gemäß § 8 Abs. 5 des Gesetzes mit 50 vH der folgenden Beträge berücksichtigt:

a) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in der Zeit vom 1. Oktober 1990 bis zum 30. September 1991	34.794,9 Mio DM
b) Grundsteuer A in der Zeit vom 1. Juli 1990 bis 30. Juni 1991	442,4 Mio DM
c) Grundsteuer B im gleichen Zeitraum	8.233,1 Mio DM
d) Gewerbesteuer im gleichen Zeitraum	38.316,8 Mio DM

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist auf die Hälfte des für jedes Land ermittelten Betrages herabgesetzt worden. Die Realsteuereinnahmen sind mit der Hälfte der genannten Beträge im Verhältnis der (aus der vom Statistischen Bundesamt für das Kalenderjahr 1990 festgestellten Grundbeträgen sowie den in § 8 Abs. 2 des Gesetzes vorgeschriebenen Hebesätzen ermittelten) Realsteuerkraftzahlen 1990 auf die Länder aufgeteilt worden.

3. Bei den Berechnungen für die jungen Länder in den Anlagen 4 und 5 ist § 13 S. 2 Nr. 1 des Gesetzes analog angewendet worden. Anstelle des Jahreszeitraums 1. Oktober 1990 - 30. September 1991 wurden die vom Arbeitskreis "Steuerschätzungen" in der Sitzung am 11./12. November 1991 für das Jahr 1991 geschätzten Einnahmen zugrundegelegt. Die länderweise Aufteilung der geschätzten Steuereinnahmen erfolgte nach dem Aufkommen im Zeitraum 1. Januar - 30. September 1991. Die auf Berlin (Ost) entfallenden Anteile wurden mit den besonders ermittelten Werten gemäß der regionalisierten Steuerschätzung für 1991 angesetzt.

Der Gemeindesteueransatz im Finanzausgleich der jungen Länder wurde auf 50 vH des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer beschränkt. Realsteuerkraftzahlen

für die jungen Länder können erstmals für 1991 errechnet werden, wobei die hierfür benötigten Statistiken des Statistischen Bundesamtes über den Realsteuervergleich 1991 frühestens im Herbst 1992 vorliegen werden. Damit fehlt derzeit die vom Gesetz vorgeschriebene Basis zur länderweisen Verteilung des Realsteueransatzes im Finanzausgleich.

4. Der vorläufigen Bemessung des Finanzausgleichs für das Ausgleichsjahr 1992 sind gemäß § 13 Satz 2 Nr. 3 des Gesetzes als vom Statistischen Bundesamt zuletzt festgestellte Einwohnerzahlen für die alten Länder die Einwohnerzahlen vom 30.9.1990 und für die jungen Länder die vom 3.10.1990 zugrunde gelegt worden.

5. Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern im Ausgleichsjahr 1992

Der Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern wird mit der Abführung des Bundesanteils an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer verbunden. Das Umsatzsteueraufkommen im Bundesgebiet wurde nach der Steuerschätzung vom 11./12. November 1991 für das Rechnungsjahr 1992 wie folgt angegeben:

	<u>altes Bundesgebiet</u>	<u>Betritts-</u> <u>gebiet</u>	<u>zusammen</u>
	- in Mio DM -		
Umsatzsteuer	101.300	7.200	108.500
Einfuhrumsatzsteuer	<u>86.200</u>	<u>1.300</u>	<u>87.500</u>
zusammen	187.500	8.500	196.000

Beim Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs ist davon auszugehen, daß an dem für 1992 geschätzten Aufkommen der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer von 108.500 Mio DM der Bund mit 70.525 Mio DM (65,0 vH) beteiligt ist. Mit der Abführung des Bundesanteils an der Umsatzsteuer sind - auf Grund der Berechnung für den Vorjahreszeitraum - der Umsatzsteuerausgleich unter den Ländern in Höhe von rd. 6.689 Mio DM (vergleiche Anlage 6 Zeile 7) und der Länderfinanzausgleich unter den alten Ländern in Höhe von rd. 3.703 Mio DM (vergleiche Anlage 1 Seite 2 Zeile 53) und unter den jungen Ländern in Höhe von rd. 67 Mio DM (vergleiche Anlage 4, Seite 2 Zeile 53) zu verbinden. Die Berechnung ist im einzelnen aus der Anlage 6 ersichtlich. Sie führt zu folgenden Ablieferungssätzen:

	Umsatzsteuer der Landesfinanzbe- hörden in 1992 Aufkommen	Bundesan- teil	Zahlungs- ausgleich bei der Umsatz- steuer	Leistungen im Finanz- ausgleich unter den alten bzw. unter den jungen Ländern	Ablieferung an den Bund insgesamt	
	- in Mio DM -					vH
Baden-						
Württemberg	16.437,6	- 10.684,5	- 1.342,4	- 2.487,1	- 14.514,0	88,3
Bayern	17.948,0	- 11.666,2	- 809,7	-	- 12.475,9	69,5
Berlin	4.339,1	- 2.820,4	+ 185,8	-	- 2.634,7	60,7
Brandenburg	1.709,6	- 1.111,2	+ 648,4	- 62,3	- 525,1	30,7
Bremen	1.051,3	- 683,3	- 64,1	+ 615,7	- 131,7	12,5
Hamburg	6.312,7	- 4.103,3	- 1.340,9	-	- 5.444,2	86,2
Hessen	8.586,5	- 5.581,2	- 453,4	- 1.216,4	- 7.251,0	84,4
Mecklenburg- Vorpommern	335,3	- 218,0	+ 730,3	+ 24,2	+ 536,5	-
Niedersachsen	7.458,0	- 4.847,7	+ 1.203,8	+ 1.761,4	- 1.882,6	25,2
Nordrhein- Westfalen	31.400,8	- 20.410,5	- 2.674,4	-	- 23.084,9	73,5
Rheinland- Pfalz	5.069,7	- 3.295,3	- 4,3	+ 512,2	- 2.787,4	55,0
Saarland	1.538,0	- 999,7	+ 258,5	+ 372,1	- 369,1	24,0
Sachsen	2.083,3	- 1.354,2	+ 1.483,8	- 5,0	+ 124,6	-
Sachsen- Anhalt	675,9	- 439,3	+ 1.046,5	+ 22,2	+ 629,4	-
Schleswig- Holstein	3.043,0	- 1.978,0	+ 154,0	+ 442,1	- 1.381,8	45,4
Thüringen	511,1	- 332,2	+ 978,0	+ 21,0	+ 666,7	-
zusammen	108.500,0	- 70.525,0	+ 6.689,1	+ 3.770,8	- 70.525,0	65,0

Die Hundertsätze in § 1 Absatz 1 sind auf Zehntel von Hundert auf- oder abgerundet.

Die durch den Bundesanteil an der von Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer nicht gedeckten Forderungen von Mecklenburg-Vorpommern (536,5 Mio DM), Sachsen (124,6 Mio DM), Sachsen-Anhalt (629,4 Mio DM) und Thüringen (666,7 Mio DM) werden durch monatliche Überweisungen an ihre Landeshauptkassen ausgeglichen.

Sowohl die Verteilung der Umsatzsteuer als auch die Vorauszahlungen im Länderfinanzausgleich werden im Laufe des Ausgleichsjahres durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen der tatsächlichen Einnahmeentwicklung angepaßt.

6. Die monatlichen Abschlagszahlungen auf den Länderanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer sind bei den quartalsweisen Abrechnungen der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern anzurechnen.
7. Der monatlichen Berechnung des Beitrags der Länder zu den Lasten des Fonds "Deutsche Einheit" wird vorläufig eine Verteilung auf die zahlungspflichtigen Länder nach Einwohnern zugrunde gelegt. Die nach § 1 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes festgelegte Verteilung auf die einzelnen Länder zu 50 vH nach der Einwohnerzahl und zu 50 vH nach § 2 des Gesetzes erfolgt bei den vierteljährlichen Abrechnungen der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern.

Zu § 2

Die vorliegende Verordnung ist mit Wirkung vom 1. Januar 1992 in Kraft zu setzen, um dem Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern von Beginn des Ausgleichsjahres 1992 an die Rechtsgrundlage zu geben.

	Nordrh.- Westf.	Bayern	Baden- Württ.	Nieder- sachsen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Schlesw.- Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	Insgesamt
32. Steuern der Länder im Finanz- ausgleich 9)	55.032.553	35.902.128	33.641.930	20.702.646	19.521.276	10.850.253	7.516.150	2.999.401	6.803.286	2.130.707	195.100.330
33. Gemeindesteuern im Finanzausgl.	10.980.977	6.933.926	6.840.422	3.780.934	4.007.194	1.991.241	1.349.012	453.249	1.458.604	430.737	38.206.296
34. Finanzkraftmaßzahl	65.993.530	42.836.054	40.482.352	24.483.580	23.528.470	12.841.494	8.865.162	3.452.650	8.261.890	2.561.444	233.306.626
35. Maßzahl zum Ausgleich											
a) Ländersteuern 4)	54.282.636	35.786.910	30.689.630	23.102.445	18.019.934	11.770.626	8.224.832	3.366.747	6.971.243	2.885.327	195.100.330
b) Gemeindesteuern 5)	11.124.449	6.918.037	5.943.648	4.523.817	3.528.583	2.285.927	1.572.308	659.261	1.191.240	459.026	38.206.296
36. Ausgleichsmaßzahl	65.407.085	42.704.947	36.633.278	27.626.262	21.548.517	14.056.553	9.797.140	4.026.008	8.162.483	3.344.353	233.306.626
37. Überschüsse (+); Fehlbeträge (-)	+ 586.445	+ 131.107	+ 3.849.074	- 3.142.682	+ 1.979.953	- 1.215.059	- 931.978	- 573.358	+ 99.407	- 782.909	+ 6.645.986
38. Fehlbeträge von 92 - 100 v.H.				2.210.101		1.124.524	783.771	322.081		267.548	4.708.025
39. bis 92 v.H.				932.581		90.535	148.207	251.277		515.361	1.937.961
40. Überschüsse von 100 - 102 v.H.	586.445	131.107	732.686		430.970				99.407		1.980.595
41. von 102 - 110 v.H.	-	-	2.930.682		1.548.983				-		4.479.645
42. über 110 v.H.	-	-	185.746		-				-		185.746
43. Zuweisungen											
a) von 92 - 100 v.H.: 37,5 v.H.				+ 828.788		+ 421.697	+ 293.914	+ 120.780		+ 100.331	+ 1.765.510
b) bis 92 v.H.: 100 v.H.				+ 932.581		+ 90.535	+ 148.207	+ 251.277		+ 515.361	+ 1.937.961
44. zusammen				+ 1.761.369		+ 512.232	+ 442.121	+ 372.057		+ 615.692	+ 3.703.471
45. Ausgleichspflichtige Überschüsse											
a) von 102 - 110 v.H.: 78,526.870	-	-	2.301.357		1.216.368				-	-	3.517.725
b) über 110 v.H.: 100 v.H.	-	-	185.746		-				-	-	185.746
46. zusammen	-	-	2.487.103		1.216.368				-	-	3.703.471
47. Beiträge (-); Zuweisungen (+)											
Kontrollrechnung											
48. Steuern der Länder einschl. Förderabg.	55.032.553	35.902.128	33.641.930	20.720.646	19.521.276	10.850.253	7.516.150	2.999.401	6.945.286	2.220.707	195.350.330
49. Beiträge und Zuweisungen	-	-	- 2.487.103	+ 1.761.369	- 1.216.368	+ 512.232	+ 442.121	+ 372.057	-	+ 615.692	+ 3.703.471
50. Steuern der Länder nach Finanzaus- gleich 9)	55.032.553	35.902.128	31.154.827	22.482.015	18.304.908	11.362.485	7.958.271	3.371.458	6.945.286	2.836.399	195.350.330
51. in DM je Einwohner	3.178.9508	3.145.7272	3.183.1621	3.051.4226	3.185.2199	3.026.9053	3.034.0085	3.140.0197	4.217.3411	4.161.3225	3.181.3185
52. in v.H. des Länderdurchschnitts	99,9	98,9	100,1	95,9	100,1	95,1	95,4	98,7	132,6	130,8	100,0
53. Beiträge (-) u. Zuweisungen (+) nach Kontrollrechnung	-	-	- 2.487.103	+ 1.761.369	- 1.216.368	+ 512.232	+ 442.121	+ 372.057	-	+ 615.692	+ 3.703.471

- 1) Siehe Anlage 2 Zeile 9
2) Siehe Anlage 2 Zeile 26
3) Siehe Anlage 2 Zeile 4
4) 3.135.631.890 DM je gewerteten Einwohner
5) 560.735.477 DM je gewerteten Einwohner
- 6) Wertung im Verhältnis der gewerteten Einwohnerzahlen zu den tatsächlichen Einwohnerzahlen am 30.05.1990 (vgl. Schnellbrief des BMF vom 06.11.1991 - V A 6 - Fv 3110 - 23/91 - Anlage 11, letzte Zeile)
7) Siehe Anlage 3
8) Realsteuern in der Zeit vom 01.07.90 - 30.06.91
9) Einschließlich Förderabgabe

**Berechnung des Ländersanteils der alten Länder an der Einkommen- und Körperschaftsteuer
und an der Umsatzsteuer für die Zeit vom 01.10.1990 - 30.09.1991
- in 1.000 DM -**

	Nordrh.- Westfalen	Bayern	Baden- Württemberg	Nieder- sachsen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Schlesw.- Holstein	Hamburg	Bremen	Insgesamt	Berlin(W)
1. Lohnsteuer	54.610.037	35.100.864	34.419.226	17.726.856	21.568.241	8.723.438	5.972.341	2.653.843	9.795.378	2.734.429	193.284.253
1a. Zerlegungssanteile (Salden) für das 2. Halbjahr 1990 u. 1. Halbj. 1991	- 1.286.897	+ 590.633	- 956.069	+ 2.196.057	- 764.008	+ 1.906.215	+ 1.617.553	+ 71.508	- 3.183.898	- 642.442	+ 6.361.966
2. Veranlagte Einkommensteuer	12.623.747	7.052.557	7.289.409	3.739.430	2.437.302	1.741.679	1.610.656	189.875	1.978.276	508.951	39.171.882
2a. Erstattungen (100 vH) für die Zeit vom 01.10.90-30.09.91	- 18.566	- 9.093	- 8.954	- 3.724	- 3.424	- 1.888	- 2.012	- 121	- 2.582	- 631	- 48.995
3. Zusammen	65.930.321	42.734.761	40.743.612	23.658.419	23.238.111	12.369.444	9.198.538	2.915.105	8.577.174	2.600.307	231.965.792
4. Abzüglich Gemeindefanteil 15 vH	- 9.889.548	- 6.410.214	- 6.111.542	- 3.548.763	- 3.485.717	- 1.855.417	- 1.379.781	- 437.266	- 1.288.576	- 390.046	- 34.794.870
5. Staatl. Einkommensteuer	56.040.773	36.324.547	34.632.070	20.109.656	19.752.394	10.514.027	7.818.757	2.477.839	7.290.598	2.210.261	197.170.922
6. Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	3.770.468	2.098.923	1.972.697	778.489	1.997.257	528.765	315.777	226.261	789.500	101.134	12.579.271
6a. Verdoppelte Ländersanteile an den Erstat. f.d.Z.v. 01.10.90-30.09.91	- 497.605	- 267.703	- 259.211	- 104.600	- 290.034	- 67.396	- 30.741	- 23.373	- 97.738	- 16.275	- 1.654.676
7. Körperschaftsteuer	8.380.786	4.608.212	6.477.049	2.105.939	3.810.526	1.496.038	939.159	248.790	1.775.640	352.692	30.194.831
7a. Zerlegungssanteile (Salden) für das 2. Halbj. 1990 u. 1. Halbj. 1991	+ 312.277	+ 187.994	- 204.839	+ 344.307	- 500.597	+ 180.549	- 123.736	+ 50.571	- 576.271	+ 55.743	+ 1.131.441
7b. Verdoppelte Ländersanteile an den Erstat. f.d.Z.v. 01.10.90-30.09.91	- 214.696	- 104.846	- 147.145	- 50.250	- 77.344	- 41.206	- 3.527	- 7.880	- 30.453	- 7.778	- 685.097
8. Staatl. Eink.- u. Körperschaftst.	67.792.031	42.847.127	42.470.621	23.183.541	24.892.202	12.610.777	8.915.689	2.972.208	9.151.276	2.695.777	237.331.249
9. 50 vH Ländersanteil an der Staatl. Eink.- u. Körperschaftsteuer	33.896.018	21.423.564	21.235.311	11.591.771	12.346.101	6.305.389	4.457.845	1.486.104	4.575.638	1.347.889	118.665.628
10. Steuern der Länder nach dem Aufkommen (Anlg. 1 Zeile 13)	41.812.379	27.097.881	26.410.496	14.469.986	15.275.855	7.954.211	5.488.997	1.883.813	5.728.352	1.717.174	147.839.144
11. Länderdurchschnitt 1)	41.679.097	27.477.776	23.564.001	17.738.436	13.836.000	9.037.679	6.315.180	2.585.043	3.964.915	1.641.037	147.839.144
12. Mehr- oder Minderbeträge	+ 133.282	- 379.895	+ 2.846.495	- 3.268.450	+ 1.439.855	- 1.083.468	- 826.163	- 701.230	+ 1.763.437	+ 76.137	+ 6.259.206
13. Abzug v. 8 vH d. Länderdurchschn. 44. Fehlbeträge an 92 vH des Länderdurchschnitts	- 2.198.222	- 1.419.075	- 1.419.075	- 1.419.075	- 1.419.075	- 1.419.075	- 1.419.075	- 1.419.075	- 1.419.075	- 1.419.075	- 1.419.075
14. 35,0 vH Ländersanteil an der Um- satzst. n.d. Einwohnerzahl 2)	13.353.456	8.803.532	7.549.608	5.683.171	4.432.880	2.895.558	2.023.298	828.215	1.270.309	525.767	47.365.794
16. Abzug von einem Viertel 17. Verteilung von drei Vierteln nach der Einwohnerzahl	- 3.338.364	- 2.200.883	- 1.887.402	- 1.420.793	- 1.108.220	- 723.890	- 505.825	- 207.054	- 317.577	- 131.442	- 11.841.450
18. Ergänzungssant. b. 92 vH (Zeile 14)	10.015.092	6.602.649	5.682.206	4.262.378	3.324.660	2.174.668	1.517.473	621.161	952.732	394.325	35.524.344
19. Auffüllung auf die Mindestzu- weisung (Zeile 16)	-	-	1.849.375	1.849.375	-	360.454	320.950	494.427	-	-	3.025.206
20. Restliche Anteile 3)	2.985.995	-	1.688.184	-	991.246	363.436	184.875	-	-	-	2.749.194
21. Anteile an der Umsatzsteuer	13.001.087	8.803.532	7.350.390	6.111.753	4.315.906	2.895.558	2.023.298	284.057	117.568	117.568	6.067.050
22. Abweichung der Umsatzsteuerant. vom Einwohnerschlüssel	- 352.369	-	- 199.218	+ 428.582	- 116.974	-	-	+ 287.373	- 33.520	- 13.974	+ 715.955
23. Mehrbeträge in Zeile 12	+ 133.282	-	+ 2.846.495	-	+ 1.439.855	-	-	+ 1.763.437	+ 76.137	+ 76.137	+ 6.259.206
24. Unterschiede	- 219.087	-	+ 2.647.277	-	+ 1.322.881	-	-	+ 1.729.917	+ 62.263	+ 62.263	+ 5.543.251
25. Ausgl. n. § 2 Abs. 3 d. Ges. über den Finanzausgleich	+ 219.087	-	- 120.043	-	- 70.485	-	-	-	-	-	+ 219.087
26. Ländersanteil an der Umsatzsteuer nach Kontrollrechnung	13.220.174	8.903.532	7.230.347	6.111.753	4.245.421	2.895.558	2.023.298	1.115.588	1.216.590	503.533	47.365.794
1) 2.407.589.514 DM je Einwohner											
3) 172.485.770 DM je Einwohner											
*) USt-Aufkommen altes Bundesgebiet 1.10.90-30.09.91 Beitrittsgebiet Schätzung für 1991											
		2) Aufkommen an Umsatzsteuer		96.387.806 DM				davon Westanteil	47.365.794 DM		
		Aufkommen an Einfuhrumsatzsteuer		80.535.438 DM				Ostanteil	11.444.291 DM		
		USt-Ausgleich DDR 1990		- 1.336.593 DM				Anteil Berlin	2.645.243 DM		
		zusammen		175.586.651 DM				(davon Berlin-West	1.562.293 DM		
		Ländersanteil 35,0 vH		51.455.328 DM							
				771.361.258 DM							

Berechnung der Realsteuermkraft der alten Länder im Kalenderjahr 1990
- in 1.000 DM -

	Nordrh.- Westfalen	Bayern	Baden- Württbg.	Nieder- sachsen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Schlesw.- Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	zusammen
<u>Grundsteuer A</u>											
Grundbeträge 1)	31.754	44.148	23.780	34.762	13.040	12.778	13.420	1.123	756	183	175.744
Steuermkraft: 180 vH	57.157	79.466	42.804	62.572	23.472	23.000	24.156	2.021	1.361	329	316.338
<u>Grundsteuer B</u>											
<u>Grundbeträge 1)</u>											
die ersten 100.000 DM je Gemeinde	39.600	184.266	111.100	83.689	42.600	73.359	50.701	5.200	100	200	590.815
die weiteren 200.000 DM je Gemeinde	74.710	37.400	75.325	36.000	49.082	8.000	9.800	9.884	200	400	300.801
die weiteren 500.000 DM je Gemeinde	123.725	65.030	78.220	58.242	50.350	17.224	18.747	11.012	500	1.000	424.050
die Beträge über 800.000 DM je Gemeinde	498.491	178.670	179.959	123.401	116.961	45.304	31.644	18.470	92.327	33.948	1.319.175
zusammen	736.526	465.366	444.604	301.332	258.993	143.887	110.892	44.566	93.127	35.548	2.634.841
<u>Steuermkraft</u>											
von 100.000 DM je Gemeinde: 180 vH	71.280	331.679	199.980	150.640	76.680	132.046	91.262	9.360	180	360	1.063.467
von 200.000 DM je Gemeinde: 200 vH	149.420	74.800	150.650	72.000	98.164	16.000	19.600	19.768	400	800	601.602
von 500.000 DM je Gemeinde: 225 vH	278.381	146.318	175.995	131.045	113.288	38.754	42.181	24.777	1.125	2.250	954.114
von den weiteren Beträgen je Gemeinde: 250 vH	1.246.228	446.675	449.898	308.503	292.403	113.260	79.110	46.175	230.818	84.870	3.297.940
zusammen	1.745.309	999.472	976.523	662.188	580.535	300.060	232.153	100.080	232.523	88.280	5.917.123
<u>Gewerbesteuer</u>											
Grundbeträge 1)	2.958.876	1.846.128	1.915.053	937.999	1.142.437	525.024	300.139	101.073	409.966	110.009	10.246.704
Steuermkraft: 250 vH	7.397.190	4.615.320	4.787.633	2.344.998	2.856.093	1.312.560	750.348	252.683	1.024.915	275.023	25.616.763
<u>Realsteuermkraft insgesamt</u>	9.199.656	5.694.258	5.806.960	3.069.758	3.460.100	1.635.620	1.006.657	354.784	1.258.799	363.632	31.850.224

1) Lt. Mitteilung des Statistischen Bundesamtes vom 18.11.1991 (VII 8 - 48/4 - 391)

Anlage 4

Schätzrechnung zum Finanzausgleich unter den jungen Ländern im Jahr 1991

- Beträge in 1.000 DM -

	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Insgesamt	Berlin-Ost
1. Einwohner am 03. Oktober 1990	4.795.720	2.890.474	2.626.490	2.591.213	1.932.590	14.836.487	1.274.306
2. Einwohnererwerdung zum Ausgl.							
a) der Ländersteuern							
b) der Gemeindesteuern 6)	5.232.131	3.107.260	2.784.079	2.741.503	2.064.006	15.928.979	
3. 50 vH der staatlichen Einkommen- und Körperschaftsteuer 1)	1.235.867	684.421	604.121	678.314	447.904	3.650.627	836.875
4. 50 vH der Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	-	-	20.000
5. Vermögensteuer	-	-	-	-	-	-	-
6. Erbschaftsteuer	1.449	756	590	998	207	4.000	2.000
7. Grunderwerbsteuer brutto	44.674	30.099	30.232	49.626	25.369	180.000	10.000
8. Kraftfahrzeugsteuer	435.421	238.902	226.732	292.740	141.205	1.335.000	115.000
9. Rennwett- und Lotteriesteuer (ohne Totalisatorsteuer)	34.965	25.674	24.417	25.036	14.908	125.000	15.000
10. Feuerschutzsteuer	1.670	1.007	803	1.055	465	5.000	1.000
11. Biersteuer	51.928	12.674	12.872	3.115	14.411	95.000	15.000
12. Spielbankabgabe	5.607	-	-	-	393	6.000	16.000
13. Steuern nach dem Aufkommen	1.811.581	993.533	899.767	1.050.884	644.862	5.400.627	1.030.875
14. 35,0 vH der Umsatzsteuer 2)	3.699.232	2.229.600	2.025.973	1.998.761	1.490.725	11.444.291	982.950
15. Einnahmen aus Förderabgabe							
16. Steuern der Länder (einschl. Einnahmen aus Förderabgabe)	5.510.813	3.223.133	2.925.740	3.049.645	2.135.587	16.844.918	2.013.825
17. Abgeltung von Hafenanlasten							
18. Steuern der Länder im Finanzausgleich	5.510.813	3.223.133	2.925.740	3.049.645	2.135.587	16.844.918	2.013.825
Gemeindesteuern							
19. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 3)	396.074	239.534	216.342	233.589	148.211	1.233.750	
Realsteuerkraft							
20. Grundsteuer A: 180 vH							
21. Grundsteuer B: 180 - 250 vH							
22. Gewerbesteuer: 250 vH							
23. Realsteuerkraft insgesamt							
24. abzügl. Gewerbesteuerumlage							
25. Gemeindesteuern im Finanzausgl.	396.074	239.534	216.342	233.589	148.211	1.233.750	
Gekürzter Ansatz im Finanzausgl.							
26. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: 50 vH	198.037	119.767	108.171	116.795	74.106	616.876	
27. Grundsteuer A: ()							
28. Grundsteuer B: ()							
29. Gewerbesteuer: ()							
30. abzügl. Gewerbesteuerumlage: 50 vH							
31. Gesamtansatz im Finanzausgleich	198.037	119.767	108.171	116.795	74.106	616.876	

	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Insgesamt
32. Steuern der Länder im Finanz- ausgleich	5.510.813	3.223.133	2.925.740	3.049.645	2.135.587	16.844.918
33. Gemeindesteuern im Finanzausgl.	198.037	119.767	108.171	116.795	74.106	616.876
34. Finanzkraftmaßzahl	5.708.850	3.342.900	3.033.911	3.166.440	2.209.693	17.461.794
35. Maßzahl zum Ausgleich						
a) Ländersteuern 4)	5.444.922	3.281.760	2.982.041	2.941.988	2.194.207	16.844.918
b) Gemeindesteuern 5)	202.623	120.334	107.818	106.169	79.932	616.876
36. Ausgleichsmaßzahl	5.647.545	3.402.094	3.089.859	3.048.157	2.274.139	17.461.794
37. Überschüsse(+); Fehlbeträge(-)	+ 61.305	- 59.194	- 55.948	+ 118.283	- 64.446	+ 179.588
38. Fehlbeträge von 92 - 100 vH		59.194	55.948		64.446	179.588
39. bis 92 vH						
40. Überschüsse von 100 - 102 vH						
41. von 102 - 110 vH	61.305			60.963		122.268
42. über 110 vH				57.320		57.320
43. Zuweisungen						
a) von 92-100 vH: 37,5 vH		+ 22.198	+ 20.981		+ 24.167	+ 67.346
b) bis 92 vH : 100 vH						
44. zusammen		+ 22.198	+ 20.981		+ 24.167	+ 67.346
45. Ausgleichspflichtige Überschüsse	5.027			4.999		10.026
a) von 100 - 102 vH: 8.200.020 vH						
b) von 102 - 110 vH: 100 vH						
c) über 110 vH : 100 vH				57.320		57.320
46. zusammen	5.027			62.319		67.346
47. Beiträge (-); Zuweisungen (+)	- 5.027	+ 22.198	+ 20.981	- 62.319	+ 24.167	+ 67.346
Kontrollrechnung						
48. Steuern der Länder						
49. Beiträge und Zuweisungen	5.510.813	3.223.133	2.925.740	3.049.645	2.135.587	16.844.918
50. Steuern der Länder nach Finanzausgleich	- 5.027	+ 22.198	+ 20.981	- 62.319	+ 24.167	+ 67.346
51. in DM je Einwohner	5.505.786	3.245.331	2.946.721	2.987.326	2.159.754	16.844.918
52. in vH des Länderdurchschnitts	1.148.0624	1.122.7678	1.121.9236	1.152.8678	1.117.5438	1.135.3711
53. Beiträge (-) u. Zuweisungen (+) nach Kontrollrechnung	101.1	98,9	98,8	101,5	98,4	100,0
	- 5.027	+ 22.198	+ 20.981	- 62.319	+ 24.167	+ 67.346

1) siehe Anlage 5 Zeile 9

2) siehe Anlage 5 Zeile 25

3) siehe Anlage 5 Zeile 4

4) 1.135.371.062 je Einwohner

5) 38.726.650 je gewerteten Einwohner

6) Wertung im Verhältnis der gewerteten Einwohnerzahlen zu den tatsächlichen Einwohnerzahlen am 30.6.1990 (Vgl. Schnellbrief des BfV vom 6.11.1991 - V A 6 - FV 3110 - 23/91, Anl. 13, letzte Zeile).

Anlage 5

Schätzrechnung zum Anteil der jungen Länder an der Einkommen- und Körperschaftsteuer
und an der Umsatzsteuer im Jahr 1991
in 1.000 DM

	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Insgesamt	Berlin-Ost
1. Lohnsteuer	2.469.870	1.552.112	1.396.225	1.519.390	947.403	7.885.000	1.415.000
1a. Zerlegungsanteile (Salden)							
2. Veranlagte Einkommensteuer	170.823	44.783	46.054	37.869	40.671	340.000	60.000
2a. Erstattungen (100 vH) für die Zeit vom							
3. Zusammen	2.640.493	1.596.895	1.442.279	1.557.259	988.074	8.225.000	1.475.000
4. Abzüglich Gemeindeanteil 15 vH	- 396.074	- 239.534	- 216.342	- 233.589	- 148.211	- 1.233.750	- 221.250
5. Staatl. Einkommensteuer	2.244.419	1.357.361	1.225.937	1.323.670	839.863	6.991.250	1.253.750
6. Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	14.836	4.132	- 7.500	4.132	- 5.600	10.000	20.000
6a. Verdoppelte Länderanteile an den Erstat. f.d.Z.v.							
7. Körperschaftsteuer	212.478	7.348	- 10.196	28.826	61.544	300.000	400.000
7a. Zerlegungsanteile (Salden)							
7b. Verdoppelte Länderanteile an den Erstat. f.d.Z.v.							
8. Staatl. Eink.- u. Körperschaftst. 50 vH Länderanteil an der Staatl. Eink.- u. Körperschaftsteuer	2.471.733	1.368.841	1.208.241	1.366.628	895.807	7.301.250	1.673.750
10. Steuern der Länder nach den Aufkommen (Anlg. 4 Zeile 13)	1.235.867	684.421	604.121	678.314	447.904	3.650.627	836.875
11. Länderdurchschnitt 1)	1.811.581	993.533	899.767	1.050.884	644.862	5.400.627	1.030.875
12. Mehr- oder Minderbeträge	1.745.689	1.052.161	956.068	943.227	703.482	5.400.627	
13. Abzug v. 8 vH d. Länderdurchschn. 14. fehlbeträge an 92 vH des Länderdurchschnitts	+ 65.892	- 58.628	- 56.301	+ 107.657	- 58.620	+ 173.549	
15. 35 vH Länderanteil an der Umsatzst. n.d. Einwohnerzahl 2)	84.173		76.485		58.279	216.937	
16. Abzug von einem Viertel 17. Verteilung von drei Vierteln nach der Einwohnerzahl	3.699.232	2.229.600	2.025.973	1.998.761	1.490.725	11.444.291	982.950
18. Ergänzungssant. b. 92 vH (Zeile 14) 19. Auffüllung auf die Mindestzuweisung (Zeile 16)	- 924.808	- 557.400	- 506.493	- 499.690	- 372.681	- 2.861.072	- 245.738
20. Restliche Anteile 3)	2.774.424	1.672.200	1.519.480	1.499.071	1.118.044	8.583.219	737.212
21. Anteile an der Umsatzsteuer 22. Abweichung der Umsatzsteuerant. vom Einwohnerzuschuss		557.400	506.493		2.341	2.341	
23. Mehrbeträge in Zeile 12 24. Unterschiede	924.808			499.690	370.340	1.434.233	245.738
	3.699.232	2.229.600	2.025.973	1.998.761	1.490.725	11.444.291	982.950
25. Länderanteil an der Umsatzsteuer nach Kontrollrechnung							
1) 364.009.823 DM je Einwohner 3) 192.840.249 DM je Einwohner *) USt-Aufkommen gutes Bundesgebiet 1.10.90-30.9.91 Beitrittsgebiet Schätzung für 1991	3.699.232	2.229.600	2.025.973	1.998.761	1.490.725	11.444.291	982.950
2) Aufkommen an Umsatzsteuer Aufkommen an Einfuhrumsatzsteuer USt-Ausgleich "DDR" 1990 zusammen Länderanteil 35 vH je Einwohner					davon Westanteil Ostanteil Anteil Berlin (davon Berlin-Ost	17.365.794 TDM 11.444.291 TDM 2.645.243 TDM 982.950 TDM	

Vollzug der Steuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern im Jahr 1992 durch Überweisung der Länderanteile an der von den Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer und durch Ablieferung des Bundesanteils an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer unter Verrechnung der Zahlungen der Länder im Finanz- und Umsatzsteuerausgleich

altes Bundesgebiet

- Beträge in 1.000 DM -

	Nordrh.- Westfalen	Bayern	Baden- Württ.	Nieder- sachsen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Schlesw.- Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin(West)	alte Länder insgesamt
Aufkommen der Umsatzsteuer der Finanzämter												
1. vom 1.10.90 - 30.9.91	28.204.242	16.120.938	14.764.317	6.698.789	7.712.405	4.553.648	2.733.255	1.381.397	5.670.069	944.235	2.204.511	90.987.806
2. in 1992 (Schätzung vom Nov. 1991) ¹⁾	31.400.798	17.948.021	16.437.646	7.458.003	8.586.498	5.069.740	3.043.031	1.537.959	6.312.692	1.051.251	2.454.361	101.300.000
Berechnung der Länderanteile an der Umsatzsteuer vom 1.10.90 - 30.9.91												
3. 35 vH der Umsatzsteuer nach dem Aufkommen	9.871.485	5.642.328	5.167.511	2.344.576	2.699.342	1.593.777	956.639	483.489	1.984.524	330.482	771.579	31.845.732
4. 35 vH Einfuhrumsatzsteuer ⁷⁾ nach der Einwohnerzahl ²⁾	6.023.113	3.970.857	3.405.272	2.563.410	1.999.463	1.306.049	912.614	373.569	572.976	237.149	749.782	22.114.254
5. Zeile 3 und 4 zusammen	15.894.598	9.613.185	8.572.783	4.907.986	4.698.805	2.899.826	1.869.253	857.058	2.557.500	567.631	1.521.361	53.959.986
6. Umsatzsteuer nach § 2 des Gesetzes ³⁾	13.220.174	8.803.532	7.230.347	6.111.753	4.245.421	2.895.558	2.023.298	1.115.588	1.216.590	503.533	1.682.293	49.028.087
7. Umsatzsteuerausgleichszahlungen	- 2.674.424	- 809.653	- 1.342.436	+ 1.203.767	- 453.384	- 4.268	+ 154.045	+ 258.530	- 1.340.910	- 64.098	+ 140.932	- 4.931.899
8. Finanzausgleichszahlungen ⁴⁾	-	-	- 2.487.103	+ 1.761.369	- 1.216.368	+ 512.232	+ 442.121	+ 372.057	-	+ 615.692	-	+ 3.703.471
9. Ausgleichszahlungen insgesamt	- 2.674.424	- 809.653	- 3.829.539	+ 2.965.136	- 1.669.752	+ 507.964	+ 596.166	+ 630.587	- 1.340.910	+ 551.594	+ 140.932	- 4.931.899
10. Bundesanteil an der Umsatzsteuer 1992 ⁵⁾	- 20.410.519	- 11.866.213	- 10.684.470	- 4.847.702	- 5.581.224	- 3.295.331	- 1.977.970	- 999.673	- 4.103.250	- 683.313	- 1.595.335	- 55.845.000
11. Zahlungen im vertikalen Vollzug an den Bund (-), vom Bund (+)	- 23.084.943	- 12.475.866	- 14.514.009	- 1.882.586	- 7.250.976	- 2.787.367	- 1.381.804	- 369.086	- 5.444.160	- 131.719	- 1.454.403	- 70.776.899
12. Ablieferungen an den Bund in vH des Umsatzsteueraufkommens ⁶⁾	73,5	69,5	89,3	25,2	84,4	55,0	45,4	24,0	86,2	12,5	[59,3]	

1) Aufteilung auf die Länder im Verhältnis von Zeile 1

2) 347.924.633 DM je Einwohner Deutschland insgesamt

3) vergl. Anlage 2 Zeile 26

4) vergl. Anlage 1 Zeile 53

5) 65 vH der Beträge in Zeile 2

6) Zeile 11 in vH von Zeile 2

7) Jahresbetrag Einfuhrumsatzsteuer insgesamt um USt-Ausgleich "DDR" 1990 (nach Art. 31 Abs. 2 des Staatsvertrages vom 18.5.1990) gekürzt (siehe Anlage 2 bzw. 5, Fußnote 2)

95/92

Beitriffsgebiet

Zusammenfassung
Berlin W + O
Deutschland
insgesamt

- Beträge in 1.000 DM -

	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Berlin (Ost)	junge Länder insgesamt	Berlin (W+O)	insgesamt
Aufkommen der Umsatzsteuer der Finanzämter									
1 a. vom 1.1. - 30.9.91	1.173.330	380.651	287.860	962.830	188.845	1.061.502	4.055.018		
1 b. in 1991 (Schätzung vom November 1991) 1)	1.562.504	506.907	383.338	1.282.185	251.482	1.413.584	5.400.000		
2. in 1992 (Schätzung vom November 1991) 1)	2.083.339	675.875	511.118	1.709.580	335.309	1.884.779	7.200.000	4.339.140	108.500.000
Berechnung der Länderanteile an der Umsatzsteuer für 1991 (Schätzrechnung)									
3. 35 vH der Umsatzsteuer nach dem Aufkommen 7)	546.876	177.418	134.168	448.765	88.019	494.754	1.890.000	1.266.333	33.735.732
4. 35 vH Einfuhrumsatzsteuer 8) nach der Einwohnerzahl 2)	1.668.549	1.005.667	913.821	901.547	672.396	443.362	5.605.342	1.193.144	27.718.596
5. Zeile 3 und 4 zusammen	2.215.425	1.183.085	1.047.989	1.350.312	760.415	938.116	7.495.342	2.459.477	61.455.328
6. Umsatzsteuer nach § 2 des Gesetzes 3)	3.699.232	2.229.600	2.025.973	1.998.761	1.490.725	982.950	12.427.241	2.645.243	61.455.328
7. Umsatzsteuerausgleichszahlungen	+ 1.483.807 + 1.046.515		+ 977.984	+ 648.449	+ 730.310	+ 44.834	+ 4.931.899	+ 185.766	+ 5.689.173
8. Finanzausgleichszahlungen 4)	- 5.027 + 22.198		+ 20.981	- 62.319	+ 24.167	-	+ 67.346	-	+ 3.770.817
9. Ausgleichszahlungen insgesamt	+ 1.478.780 + 1.068.713		+ 998.965	+ 586.130	+ 754.477	+ 44.834	+ 4.931.899	+ 185.766	+ 10.324.278
10. Bundesanteil an der Umsatzsteuer 1992 5)	- 1.354.170 - 439.319		- 332.227	- 1.111.227	- 217.951	+ 1.225.106	- 4.680.000	- 2.820.441	- 70.525.000
11. Zahlungen im vertikalen Vollzug an den Bund (-), vom Bund (+)	+ 124.610 + 629.394		+ 666.738	- 525.097	+ 536.526	- 1.180.272	+ 251.899	- 2.634.675	- 70.525.000
12. Ablieferungen an den Bund in vH des Umsatzsteueraufkommens 6)	-	-	-	30,7	-	[62,6]		60,7	65,0

1) Aufteilung auf die Länder im Verhältnis von Zeile 1 a.

7) 35 vH der Beträge in Zeile 1 b

2) 347.924.633 DM je Einwohner Deutschland insgesamt

8) Jahresbetrag Einfuhrumsatzsteuer insgesamt um USt-Ausgleich "DDR" 1990

3) vergl. Anlage 5 Zeile 25

(nach Art. 31 Abs. 2 des Staatsvertrages vom 18.5. 1990) gekürzt (siehe Anlage 2 bzw. 5, Fußnote 2)

4) vergl. Anlage 4 Zeile 53

5) 65 vH der Beträge in Zeile 2

6) Zeile 11 in vH von Zeile 2

Drucksache 95/92

13.03.92

Beschluß

des Bundesrates

zur

Ersten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über
den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im
Ausgleichsjahr 1992

Der Bundesrat hat in seiner 640. Sitzung am 13. März 1992
beschlossen, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des
Grundgesetzes zuzustimmen.